

Vorlesungsverzeichnis

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Winterhalbjahr 1908/9.

Beginn der Immatrikulation: 19. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 26. Oktober.

Preis 20 Pfg.

Giessen 1908

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
(O. Kindt).

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Krüger. Im Jahre 1909: Dr. Baldensperger.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Krüger, Geheimer Kirchenrat, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18.
Dr. Eck, Stephanstr. 34.
Dr. Gunkel, Roonstr. 22.
Lic. Schian, Ludwigstr. 42.

Ausseretatsmäßige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Holtzmann, Goethestr. 59.
Dr. Köhler, Stephanstr. 27.

Privatdozent.

- Lic. Glaue, Bismarckstr. 16.

Repetent.

- Leimbach, Kaiser-Allee 14.

-
- | | |
|---|--------------------|
| Erklärung der Kleinen Propheten. | Dr. Gunkel. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr. | |
| Geschichte des Judentums. | Dr. Gunkel. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr. | |
| Die biblische Urgeschichte. | Dr. Gunkel. |
| Dienstag von 7—8 Uhr, öffentlich, für Hörer aller Fakultäten. | |
| Erklärung des Römer- und des Galaterbriefs. | Dr. Baldensperger. |
| Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr. | |
| Leben Jesu. | Dr. Baldensperger. |
| Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr. | |
| Neutestamentliche Zeitgeschichte. | Dr. Holtzmann. |
| Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. | |
| Die Entstehung des Christentums. | Dr. Holtzmann. |
| Montag von 7—8 Uhr, öffentlich, für Hörer aller Fakultäten. | |

Kirchengeschichte, II. Teil. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Köhler.
Dogmengeschichte. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Krüger.
Geschichte der protestantischen Theologie bis zur Aufklärung. Dienstag bis Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Eck.
Ethik. Montag bis Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Eck.
Praktische Theologie, I. Teil. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vm.	Lic. Schian.
Der evangelische Pfarrer der Gegenwart, wie er sein soll. Donnerstag von 7—8 Uhr. Öffentlich.	Lic. Schian.
Die innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme. Montag von 6—8 Uhr.	Lic. Schian.
Soziale Fragen und die Kirche. Dienstag von 7—8 Uhr, öffentlich, für Hörer aller Fakultäten.	Lic. Glaue.
Unsere Kolonien und die Mission. Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.	Lic. Glaue.
Geschichte der Religion des Zarathushtra. Siehe Philosophische Fakultät.	
Religionsphilosophie. Siehe Philosophische Fakultät.	

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abteilung: Nachexilische Schriften. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 8—9 ¹ / ₂ Uhr.	Dr. Gunkel.
Neutestamentliche Abteilung: Die Aufer- stehungsberichte. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 9 ¹ / ₂ —11 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Kirchengeschichtliche Abteilung: Die ur- christliche Literatur ausserhalb des Neuen Testaments. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 11 ¹ / ₂ —1 Uhr.	Dr. Krüger.
Systematische Abteilung: Melanchthons Loci. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 6—8 Uhr.	Dr. Eck.

Homiletisch-katechetische Abteilung: Homiletische Uebungen. Schriftliche Arbeiten. Lic. Schian.
Mittwoch von 10—12 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

Kursorische Lektüre. Dr. Gunkel.
Mittwoch von 10—12 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

Jesaias Kapitel 1—39. Leimbach.

In zwei noch zu verabredenden Stunden.

Symbolische Bücher der lutherischen Kirche. Leimbach.

In zwei noch zu verabredenden Stunden.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Schmidt. Im Jahre 1909: Dr. Leist.

Ordentliche Professoren.

Dr. Schmidt, Geheimer Justizrat, Lonystr. 18.

Dr. Leist, Moltkestr. 32.

Dr. Biermann, Löberstr. 25.

Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36.

Dr. van Calker, Wilhelmstr. 7.

Ordentlicher Honorarprofessor.

Dr. Günther, Lonystr. 19.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Kretschmar, Plockstr. 11.

Privatdozent.

Dr. Friedrich, Johannesstr. 5.

Assistent.

Dr. Eger, Ebelstr. 13.

Einführung in die Rechtswissenschaft. Dr. Kretschmar.

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr.

Grundzüge des deutschen Privatrechts mit Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in Hessen.

Dr. Schmidt.

Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr.

- Deutsche Rechtsgeschichte. Dr. Schmidt.
 Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Dr. Biermann.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Recht der Schuld-
 verhältnisse Dr. Leist.
 Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Erbrecht. Dr. Kretschmar.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr.
- Privatrecht der Gewerbe, insbes. des Handels
 mit Ausschluss des Wechselrechts. Dr. Leist.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Wechselrecht. Dr. Schmidt.
 Montag von 11—12 Uhr.
- Allgemeines und deutsches Reichs- und Landes-
 staatsrecht. Dr. van Calker.
 Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.
- Völkerrecht. Dr. van Calker.
 Mittwoch bis Freitag, und von Neujahr ab Diens-
 tag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Gerichtsverfassungsrecht. Dr. Mittermaier.
 Freitag von 8—9 Uhr. Vm.
- Zivilprozessrecht. Dr. Biermann.
 Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Strafprozessrecht. Dr. Mittermaier.
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr Vm.
- Geschichte des deutschen Strafrechts als Ein-
 leitung in das geltende Recht. Dr. Günther.
 Ein- bis zweistündig.
- Geschichte der Rechtsphilosophie. Dr. Friedrich.
 Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Uebungen im römischen Recht für Anfänger,
 mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Eger,
 Dienstag von 5—7 Uhr. Assistent.
- Uebungen im römischen Recht für Vor-
 geschrittene, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Biermann.
 Dienstag von 5—7 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger,
 mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Kretschmar.
 Donnerstag von 5—7 Uhr.

- Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Schmidt und Dr. Kretschmar.
Montag von 5—7 Uhr.
- Handelsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Leist.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Uebungen im Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerlichem Recht, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Biermann.
Samstag von 10—12 Uhr.
- Uebungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Mittermaier.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Uebungen im Verwaltungsrecht (Reichs- und Landesrecht), mit schriftlichen Arbeiten. Dr. van Calker.
Donnerstag von 5—7 Uhr.
- Kolloquium über gerichtliche Psychologie und Psychiatrie mit Referierstunde; zusammen mit den Professoren Dr. Sommer und Dr. Dannemann. Dr. Mittermaier und Dr. Friedrich.
Alle 14 Tage 2 Stunden.
- Anleitung zu wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiete des römischen und des deutschen bürgerlichen Rechts. Dr. Kretschmar.
Alle 14 Tage Samstag von 8—10 Uhr.
- Uebungen des Assistenten.**
- Konversatorium über Sachenrecht (einschl. des alten hessischen Grundbuchrechts). Dr. Eger.
Freitag von 3—5 Uhr. Unentgeltlich.
- Forensische Psychiatrie für Juristen.
Siehe Medizinische Fakultät.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Leutert. Im Jahre 1909: Dr. Bostroem.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.
Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.
Dr. Strahl, Stephanstr. 4.

Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.
 Dr. Geppert, Liebigstr. 34.
 Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.
 Dr. v. Franqué, Klinikstr. 28.
 Dr. Voit, Klinikstr. 41.
 Dr. Kossel, Ludwigstr. 76.
 Dr. Leutert, Wilhelmstr. 12.
 Dr. Garten, Ostanlage 22.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Walther, Seltersweg 91.
 Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Henneberg, Wilhelmstr. 12.
 Dr. Bötticher, Hofmannstr. 11.
 Dr. Koeppe, Alicenstr. 3.
 Dr. Dannemann, Frankfurterstr. 58.
 Dr. Soetbeer, Johannesstr. 16.

Privatdozenten.

Dr. Mönckeberg, Wilhelmstr. 9.
 Dr. Brüning, Wilhelmstr. 41.
 Dr. Seemann, Senckenbergstr. 15.
 Dr. Nürnberg, Moltkestr. 2.

Anatomie des Menschen, I. Teil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre).	Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	
Entwicklungsgeschichte.	Dr. Strahl.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	
Präparierübungen in Gemeinschaft mit Professor Dr. Henneberg.	Dr. Strahl.
Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr.	
Demonstration der Körperhöhlen in Gemeinschaft mit Professor Dr. Henneberg.	Dr. Strahl.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, unentgeltlich.	
Osteologie und Syndesmologie.	Dr. Henneberg.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	

- Demonstration der Körperhöhlen in Gemeinschaft mit Professor Dr. Strahl. Dr. Henneberg.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, unentgeltlich.
- Präparierübungen in Gemeinschaft mit Professor Dr. Strahl. Dr. Henneberg.
Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—4 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der chirurgischen Anatomie in Gemeinschaft mit Professor Dr. Bötticher. Dr. Henneberg.
Einstündig, nach Verabredung.
- Physiologie, II. Teil. Dr. Garten.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Stoffwechsel, Tierische Wärme. Dr. Garten.
Zweistündig Öffentlich.
- Sinnesphysiologie, ausschliesslich der physiologischen Optik. Dr. Seemann.
Freitag von 11—12 Uhr.
- Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus. Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, Sektionen je nach Gelegenheit Montag bis Freitag von 2—4 Uhr.
- Gerichtliche Medizin für Mediziner. Dr. Bostroem.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Kursus der gerichtlichen Medizin in Gemeinschaft mit Privatodzent Dr. Mönckeberg. Dr. Bostroem.
Samstag von 2—4 Uhr.
- Spezielle pathologische Anatomie des Nervensystems. Dr. Mönckeberg.
Samstag von 8—9 Uhr.
- Kursus der gerichtlichen Medizin in Gemeinschaft mit Professor Dr. Bostroem. Dr. Mönckeberg.
Samstag von 2—4 Uhr.
- Toxikologie. Dr. Geppert.
Mittwoch von 2—4 Uhr.

Pharmazentisch-chemischer Kursus für Veterinärmediziner. Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Geppert.
Hygiene. Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Kossel.
Schulhygiene (für Nicht-Mediziner). Montag von 6—7 Uhr. Öffentlich und unentgeltlich.	Dr. Kossel.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Kossel.
Medizinische Klinik. Täglich von 9—10 Uhr.	Dr. Voit.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Freitag von 4—6 Uhr.	Dr. Voit.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.	Dr. Soetbeer.
Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Mittwoch von 4—6 Uhr.	Dr. Soetbeer.
Chirurgische Klinik und Poliklinik. Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Poppert.
Knochenbrüche und Verrenkungen. Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Bötticher.
Verbandkursus. Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Bötticher.
Chirurgische Diagnostik. Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.	Dr. Bötticher.
Unfallheilkunde mit Krankenvorstellungen. Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Bötticher.
Ausgewählte Kapitel der chirurgischen Anatomie in Gemeinschaft mit Professor Dr. Henneberg. Einstündig nach Verabredung.	Dr. Bötticher.
Allgemeine Chirurgie. Montag von 6—7 Uhr, Dienstag von 3—4 Uhr.	Dr. Brüning.
Geburtshüllich-gynäkologische Klinik. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. von Franqué.
Geburtshilflicher Operationskurs. Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, Donnerstag (Gruppenteilung) von 6—7 Uhr	Dr. von Franqué.

- Geburtshülfliche Besprechungen (nur für Vorgeschrittenere).
 Samstag von 8—9 Uhr. Dr. Walther.
- Einführung in die Geburtshilfe. Dr. Sitzenfrey.
 Zweistündig.
- Geburtshilflich - gynäkologischer Untersuchungskurs. Dr. Sitzenfrey.
 Dienstag von 6—7 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Dr. Vossius.
 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius.
 Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinerleiden. Dr. Vossius.
 Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Psychiatrische Klinik. Dr. Sommer.
 Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr.
- Kolloquium über Psychiatrie und Nervenkrankheiten mit Referierstunde. Dr. Sommer.
 Alle 14 Tage zweistündig. Privatissime et gratis.
- Kolloquium über gerichtliche Psychologie und Psychiatrie mit Referierstunde. Dr. Sommer.
 Zusammen mit den DrDr. Mittermaier, Danne-
 mann und Friedrich. Alle 14 Tage zweistündig.
 Privatissime et gratis. (Vergl. juristische Fakultät.)
- Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, mit Besprechung von Begutachtungsfällen und Vorstellung von Geisteskranken. Dr. Dannemann.
 Mittwoch von 3—4 Uhr. Öffentlich.
- Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten. Dr. Dannemann.
 Einmal wöchentlich in zu bestimmender Stunde.
- Poliklinik der Krankheiten des Ohres und des Nasenrachenraumes in Gemeinschaft mit Dr. Nuernberg. Dr. Leutert.
 Samstag von 11—1 Uhr.
- Poliklinik der Krankheiten des Ohres und des Nasenrachenraumes in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Leutert. Dr. Nuernberg.
 Samstag von 11—1 Uhr.

Laryngoskopischer Kurs. Mittwoch von 12—1 Uhr.	Dr. Nuernberg.
Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Jesionek.
Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten (ausgewählte Kapitel). Freitag von 7—8 Uhr. Öffentlich.	Dr. Jesionek.
Kinderheilkunde II. Teil. Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Koepepe.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Pfeiffer. Im Jahre 1909: Dr. Olt.

Ordentliche Professoren.

Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.

Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.

Dr. Martin, Johannesstr. 15.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Gmeiner, Frankfurterstr. 25.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Ludwigstr. 45.

Anatomie der Haustiere mit besonderer Berücksichtigung des Pferdes und Rindes.

Dr. Martin.

Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.

Präparierübungen I.

Dr. Martin.

Montag bis Freitag von 2—4 Uhr,

Samstag von 10—12 Uhr.

Präparierübungen II (für Studierende, welche die Präparierübungen I erledigt haben).

Dr. Martin.

Montag bis Samstag von 10—12 Uhr,

Montag bis Freitag von 2—4 Uhr oder nach Verabredung.

Topographisch-anatomische Demonstrationen und Situs der Eingeweide.

Dr. Martin.

Ein- bis zweimal wöchentlich nach Verabredung.

(Für die gleichzeitigen Teilnehmer an den Präparierübungen und die Hörer der Vorlesung über Anatomie ist diese Uebung unentgeltlich).

Geschichte der Tierheilkunde. Nach Verabredung.	Dr. Martin.
Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere. Montag von 5—6 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Olt.
Fleischbeschau mit Demonstrationen. Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr	Dr. Olt.
Pathologisch - anatomische Demonstrationen und Sektionen. Nach Verabredung.	Dr. Olt.
Praktikum für Vorgeschnittene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich.	Dr. Olt.
Chirurgische Klinik und Poliklinik. Täglich von 11—12 ¹ / ₄ Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Spezielle Chirurgie (einschliesslich Augenkrankheiten). Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Operationsübungen. Montag von 9—11 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Theorie des Hufbeschlags mit praktischen Uebungen. Samstag von 9—11 Uhr.	Dr. Pfeiffer.
Uebungen in der Anfertigung schriftlicher Gutachten. In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	Dr. Pfeiffer.
Medizinische Klinik. Täglich von 12 ¹ / ₄ —1 Uhr.	Dr. Gmeiner.
Spezielle Pathologie und Therapie. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.	Dr. Gmeiner.
Pharmazeutische Uebungen. Täglich nach Verabredung.	Dr. Gmeiner.
Arbeiten im Laboratorium und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich.	Dr. Gmeiner.
Poliklinik. Täglich nachmittags.	Kreisveterinärarzt Dr. Knell.
Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom. Zweistündig.	Kreisveterinärarzt Dr. Knell.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Körte. Im Jahre 1909: Dr. Rachfahl.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hess, Geheimerat, Goethestr. 18.
Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, ilhelmstr. 14.
Dr. Pasch, Geheimer Hofrat, Alicenstr. 31.
Dr. Naumann, Geheimer Hofrat, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10.
Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
Dr. Netto, Geheimer Hofrat, Süd-Anlage 13.
Dr. Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Frankfurterstr. 24.
Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.
Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21.
Dr. Elbs, Frankfurterstr. 50.
Dr. Bartholomae, Alicenstr. 13.
Dr. Groos, Gartenstr. 10.
Dr. Sauer, Alicenstr. 14.
Dr. Biermer, Lonyst. 17.
Dr. König, Löberstr. 23.
Dr. Körte, Bergstr. 5.
Dr. Rachfahl, Süd-Anlage 17.
Dr. Sievers, Gartenstr. 30.
Dr. Gisevius, Ost-Anlage 4.
Dr. Haller, Ost-Anlage 4.
Dr. Kaiser, Süd-Anlage 11.
Dr. Schwally, Frankfurterstr. 6.
Dr. Strack, Ost-Anlage 33.
Dr. Immisch, Frankfurterstr. 10.
Dr. Horn, Ludwigstr. 32.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.
Dr. Weber, Ost-Anlage 39.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Collin, Bismarckstr. 40.

- Dr. Kinkel, Plockstr. 12.
Dr. Helm, Süd-Anlage 5.
Dr. Messer, Bismarckstr. 36.
Dr. Schmidt, Nahrungsberg 8.

Mit Lehrauftrag versehen:

Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.
Privatdozenten.

- Dr. Brand, West-Anlage 5.
Dr. Thomae, Beurlaubt.
Dr. Vogt, Weserstr. 3.
Dr. Kleberger, Gr. Steinweg 15.
Dr. Küchler, Bismarckstr. 45.
Dr. Rauch, Schiffenbergerweg 2.
Dr. Weidenbach, In Rodheim a. d. B.
Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41.
Dr. Bruck, Bleichstr. 10.
Dr. Frhr. v. Liebig, Henselstr. 4.
Dr. Reichelt, Henselstr. 2.
Dr. Keller.

Lektoren und Assistenten.

- Thomas, Lektor des Französischen, Stephanstr. 32.
Montgomery, Lektor des Englischen.
Dr. Süss, Assistent am Philologischen Proseminar, Frankfurterstr. 72.
Dr. Pancocelli-Calzia, Volontär-Assistent am Praktischen Seminar für neuere Sprachen, Marburg.

Philosophie und Pädagogik.

- | | |
|---|--------------|
| Logik und Erkenntnislehre. | Dr. Siebeck. |
| Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr. | |
| Grundlinien der Didaktik und Methodologie des Unterrichts. | Dr. Siebeck. |
| Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr. | |
| Philosophisches Seminar: Aristoteles Schrift von der Seele. | Dr. Siebeck. |
| Zweistündig. | |
| Psychologie. | Dr. Groos. |
| Dienstag von 6—8 und Freitag von 6—7 Uhr. | |

Der Begriff Gottes in der Philosophie. Freitag von 7—8 Uhr.	Dr. Groos.
Philosophisches Seminar:	
a) Hume. Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Groos.
b) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Nach Verabredung.	Dr. Groos.
Ästhetik. Zweistündig.	Dr. Kinkel.
Geschichte der alten Philosophie. Zweistündig.	Dr. Kinkel.
Lektüre von Kants „Grundlegung zur Meta- physik der Sitten“. Einstündig.	Dr. Kinkel.
Einführung in die experimentelle Psychologie (mit Übungen). Zweistündig. Unentgeltlich.	Dr. Messer.
Lektüre von Kants „Kritik der reinen Vernunft“. Zweistündig.	Dr. Messer.
Religionsphilosophie. Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Weidenbach
Übungen im Anschluss an die Vorlesung. Für Hörer der Vorlesung unentgeltlich. Donnerstag von 6—7 Uhr.	Dr. Weidenbach.

Mathematik und Physik.

Geometrie der Ebene mit Invariantentheorie. Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Pasch.
Übungen des mathematischen Seminars. Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Pasch.
Theorie der elliptischen Funktionen. Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Netto.
Zahlentheorie. Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.	Dr. Netto.
Übungen des mathematischen Seminars. Donnerstag von 9—10 Uhr.	Dr. Netto.
Differential- und Elemente der Integral- rechnung. Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Grassmann.
Analytische Mechanik (in zwei Teilen) Teil II. Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr und alle 14 Tage Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Grassmann.

- Übungen zur analytischen Mechanik. Dr. Grassmann.
Alle 14 Tage Freitag von 9—11 Uhr.
- Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik). Dr. König.
Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.
- Physikalisches Praktikum für Mathematiker
und Naturwissenschaftler. Dr. König.
Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vor-
geschrittene in zu verabredenden Stunden.
- Physikalisches Praktikum für Chemiker,
Mediziner und Pharmazeuten. Dr. König.
Donnerstag von 4—7 Uhr.
- Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten.
An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.
- Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft
mit Professor Dr. Fromme). Dr. König.
Montag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime.
- Elektromagnetische Theorie des Lichts. Dr. Fromme.
Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Ausgleichsrechnung und Elemente der
höheren Geodäsie Dr. Fromme.
Freitag von 11—1 Uhr.
- Meteorologie. Dr. Fromme.
Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Uebungen zur theoretischen Physik. Dr. Fromme.
Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Physikalisches Kolloquium. Gemeinsam mit
Professor Dr. König. Dr. Fromme.
Montag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und un-
entgeltlich.
- Spektralanalyse. Dr. Schmidt.
Dienstag von 9—10 Uhr.
- Elektrische Messmethoden. Dr. Schmidt.
Dienstag von 5—6 Uhr.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem
Gebiete der Radioaktivität und Elektronik,
für Vorgeschnittene. Dr. Schmidt.
Täglich, ausser Samstag Nachmittag.

Chemie und Mineralogie.

- Anorganische Experimentalchemie. Dr. Naumann.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 $\frac{3}{4}$ Uhr

- Physikalische Chemie (Thermochemisches und Thermodynamisches). Mit Anwendungen auf technische Chemie und Uebungen in Berechnungen. Dr. Naumann.
Dienstag von 11—12³/₄ Uhr.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium; pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher. Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von 8—11 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediziner. Dr. Naumann.
Täglich.
- Analytische Chemie, II. Teil. Quantitative Analyse. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums. Dr. Moeser, Assistent.
Zweistündig.
- Arzneimittelprüfung und Ausmittelung der Gifte. Dr. Keller.
Zweistündig.
- Chemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.
- Elektrochemisches Praktikum. Dr. Elbs.
Montag bis Freitag von 8—7 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.
- Chemisches Praktikum für Landwirte. Dr. Elbs.
Halbtägig vormittags oder nachmittags.
- Chemische Uebungen für Mediziner. Gemeinsam mit Privatdozent Dr. Brand. Dr. Elbs.
Mittwoch und Freitag von 4¹/₂—7 Uhr.
- Chemisches Kolloquium. Dr. Elbs.
Dienstag von 5¹/₂—7 Uhr. Privatissime.
- Organische Experimentalchemie. Dr. Elbs.
Montag und Mittwoch von 11—12³/₄ Uhr, Freitag von 12—1 Uhr.
- Chemische Uebungen für Mediziner. Gemeinsam mit Professor Dr. Elbs. Dr. Brand.
Mittwoch und Freitag von 4¹/₂—7 Uhr.
- Chemische Technologie, I. Teil. (Technologie der anorganischen Stoffe). Mit Exkursionen. Dr. Brand.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

- Die wichtigsten heterocyklischen Verbindungen. Dr. Brand.
 Freitag von 10—11 Uhr.
- Chemie der Pflanzenstoffe, II. Teil. (Kohlehydrate, Eiweisstoffe, Pflanzenstoffe der aromatischen Reihe mit Einschluss der Alcaloide und Pflanzenfarbstoffe.) Dr. v. Liebig.
 Mittwoch von 5—6 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr.
- Mineralogie. Dr. Kaiser.
 Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Mineralogische und petrographische Uebungen. Dr. Kaiser.
 Zweimal zweistündig, Mittwoch und Donnerstag zwischen 10 und 1 Uhr.
- Arbeiten im mineralogischen Institut. Dr. Kaiser.
 Täglich mit Ausnahme vom Samstag nachmittag.

Botanik und Zoologie.

- Systematische Uebersicht der Blütenpflanzen. Dr. Hansen.
 Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
- Pharmakognosie. Dr. Hansen.
 Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Mikroskopischer Kursus in der Pflanzenanatomie. Dr. Hansen.
 Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Angewandte Botanik, I. Teil Rohstofflehre. Dr. Bruck.
 Einstündig.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, II. Teil. Dr. Spengel.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Dr. Spengel.
 Zweimal wöchentlich, je zwei Stunden.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
 Täglich, ausgenommen Samstag.
- Das Skelett der Vögel und Säugetiere mit Berücksichtigung der fossilen Formen. Dr. Versluys.
 Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr.

Geographie.

- Allgemeine Geographie. Klimatologie. Dr. Sievers.
 Dienstag von 11—1 Uhr.

- Länderkunde. Geographie der Mittelmeerlande. Dr. Sievers.
 Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Geschichte der Geographischen Entdeckungen I. Teil, bis 1800. Dr. Sievers.
 Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Geographische Uebungen für Anfänger. Dr. Sievers.
 Mittwoch von 2¹/₂—4 Uhr.
- Geographisches Kolloquium für Vorgeschr. Dr. Sievers.
 Samstag von 8¹/₂—10 Uhr.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Theoretische Nationalökonomie. Dr. Biermer.
 Montag und Dienstag von 7—8 Uhr.
- Geld und Kredit. Dr. Biermer.
 Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr.
- Uebungen im Staatswissenschaftlich-Statistischen Seminar. Dr. Biermer.
 Freitag von 5—7 Uhr.
- Grundzüge der Finanzwissenschaft. Dr. Biermer.
 Mittwoch von 4—5 und 7—8 Uhr.
- Agrarpolitisches und sozialpolitisches Konversationsorium. Dr. Biermer.
 Montag von 4—5 Uhr.
- Forstschutz. I. Teil, einschliesslich der Nadelholzinsekten mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch (3. Auflage, I. Band, 1898) Dr. Hess.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Eigenschaften und forstliches Verhalten der Holzarten mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch, (3. Auflage, 1905). Dr. Hess.
 Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.
- Praktischer Kursus über Forstbenutzung. Dr. Hess.
 Samstag nachmittag alle 14 Tage.
- Holzmesskunde nach seinem Grundriss. Dr. Wimmenauer.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch nachmittag.
- Anleitung zum Planzeichnen. Dr. Wimmenauer.
 Montag von 2—4 Uhr.
- Forstpolitik. Dr. Weber.
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12, Dienstag von 6—7 und Freitag von 8—10 Uhr.

- Waldetragsregelung nach hessischer Vorschrift, mit Ausführung eines praktischen Beispiels. Dr. Weber.
 Montag von 5—7 Uhr, mit Uebungen im Walde am Donnerstag nachmittag.
- Forstliche Zeit- und Streitfragen. Dr. Weber.
 Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Enzyklopädie der Landbauwissenschaft. Dr. Gisevius.
 Donnerstag von 2—4 Uhr.
- Betriebslehre. Dr. Gisevius.
 Montag und Freitag von 11—1 Uhr.
- Allgemeine Tierproduktionslehre mit Gestütswesen. Dr. Gisevius.
 Mittwoch von 2—5 Uhr.
- Wiesenbau. Dr. Gisevius.
 Freitag von 2—4 Uhr.
- Seminarübungen und Exkursionen. Dr. Gisevius.
 Unentgeltlich nach Verabredung.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum. Dr. Gisevius.
 Gemeinsam mit Dr. Boehmer.
 Montag von 3—7 Uhr.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene. Dr. Gisevius.
 Täglich nach Verabredung.
- Spezielle Pflanzenproduktionslehre. Im Auftrag des Direktors des Landwirtschaftlichen Instituts. Dr. Böhmer, Assistent.
 Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre). Dr. Kleberger.
 Montag und Dienstag von 8¹/₂—10 Uhr.
- Chemische Mittel gegen Pflanzenkrankheiten Dr. Kleberger.
 Montag und Dienstag von 10—11 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Milchkontrolle). Dr. Kleberger.
 Dienstag von 2—7 Uhr.
- Geschichte.**
- Griechische Geschichte von Athens Fall bis auf Augustus. Dr. Strack.
 Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr.

- Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Dr. Haller.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Deutsche Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte. Dr. Rachfahl.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Deutsche Geschichte von 1866—1871. Dr. Rachfahl.
Mittwoch von 7—8 Uhr. Öffentlich.
- Lateinische Paläographie (mit Uebungen). Dr. Vogt.
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Uebungen zur deutschen Wirtschaftsgeschichte. Dr. Vogt.
Donnerstag von 11—1 Uhr. Unentgeltlich.
- Historisches Seminar:
- Römische Munizipalgesetze und andere lateinische Inschriften. Dr. Strack.
Dienstag von 6—8 Uhr.
- Uebungen zur Geschichte des Mittelalters. Dr. Haller.
Freitag von 6—8 Uhr.
- Uebungen zur neueren Geschichte. Dr. Rachfahl.
Montag von 6—8 Uhr.
- Historisches Proseminar. Dr. Haller.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Biblische Urgeschichte.
Siehe Theologische Fakultät.

Archaeologie und Kunstwissenschaft.

- Geschichte der griechischen Kunst II (Blütezeit). Dr. Sauer.
Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Erklärung berühmter Kunstwerke aller Zeiten, mit Lichtbildern, für Hörer aller Fakultäten. Dr. Sauer.
Mittwoch von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
- Uebungen über Darstellungen aus dem Privatleben der Griechen und Römer. Dr. Sauer.
Zweistündig.
- Pausaniasübungen: Delphische Periegesis. Dr. Sauer.
Zweistündig.
- Moderne Kunst (19. und 20. Jahrhundert). Dr. Rauch.
Donnerstag von 6— $7\frac{1}{2}$ Uhr.
- Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über Kunst und Kultur. Mit Besichtigungen. Dr. Rauch.
Einstündig. Unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Uebungen für Fort-
geschrittene. Referate und Besprechung
schriftlicher Arbeiten über die Kunst
Hessens und des Rhein-Main-Gebietes. Dr. Rauch.
Zweistündig. Privatissime.

Klassische Philologie.

Terenz' Adelphoe. Dr. Körte.
Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von
9—10 Uhr.

Leben und Schriften Platons. Dr. Immisch.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Philologisches Seminar:

I. Kurs: Sallust und Besprechung schrift-
licher Arbeiten. Dr. Körte.
Montag von 6—8 Uhr.

Herodas und Besprechung schrift-
licher Arbeiten. Dr. Immisch.
Donnerstag von 6—8 Uhr.

II. Kurs: Antiphons Rede über den Choreuten
und Besprechung schriftlicher Arbeiten Dr. Körte.
Donnerstag von 6—8 Uhr.

Proseminar:

Hellenistische Papyrus-Briefe. Dr. Immisch.
Montag von 6—8 Uhr.

Uebungen des Assistenten:

Philologisches Proseminar: lateinische
und griechische Stilübungen. Dr. Süß.
Mittwoch von 6—8 Uhr.

Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten. Dr. Süß.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 6—7 Uhr.

Griechisch für Abiturienten realistischer Dr. Süß.
Anstalten, I. Kurs.
Zweistündig.

Neuere Sprachen.

Geschichte der deutschen Literatur seit dem
15. Jahrhundert. Dr. Behaghel.

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.
Geschichte der deutschen Sprache. Dr. Behaghel.
Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Erklärung des Uiflas. Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Behaghel.
Uebungen des germanischen Seminars. Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12 ¹ / ₂ Uhr.	Dr. Behaghel.
Geschichte der deutschen Romantik. Einstündig.	Dr. Collin.
Goethe und Schiller. Einstündig.	Dr. Collin.
Wolframs von Eschenbach Leben und Werke. Zweistündig.	Dr. Helm.
Altisländische Uebungen. Zweistündig.	Dr. Helm.
Geschichte der französischen Literatur. II. Teil. Fortsetzung der Geschichte der altfranzösischen Literatur und Ge- schichte der französischen Literatur seit dem Zeitalter der Renaissance. Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Einführung in das Studium der Provenzalischen. Donnerstag von 10—11 Uhr.	Dr. Behrens.
Besprechung ausgewählter Kapitel der neu- französischen Grammatik. Dienstag von 10—12 Uhr.	Dr. Behrens.
Uebungen des romanischen Seminars. Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Behrens.
Dante. Zweistündig.	Dr. Küchler.
Lektüre und Erklärung der Vita Nuova. Einstündig. Unentgeltlich.	Dr. Küchler.
Geschichte des englischen Dramas. Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Horn.
Historische altenglische Grammatik. Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.	Dr. Horn.
Erklärung ausgewählter Stücke aus Chaucer's Dichtungen. Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Horn.
Uebungen des englischen Seminars. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Horn.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen :

I. Französisch :

- a) Uebersetzungsübungen und phonetische
Übungen. Dr. Behrens.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- b) Übungen im freien schriftlichen und
mündlichen Gebrauch der französischen
Sprache. In drei Parallelkursen. Lektor Thomas.
Montag und Samstag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr,
Donnerstag von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr.
- c) Les romanciers français et la conception
de l'Amour dans la 2^{ème} moitié du
XIX^e siècle. Im Auftrag des Direktors
der französischen Abteilung des prak-
tischen Seminars. Lektor Thomas.
Mittwoch von 5—6 Uhr.

II. Spanisch :

- Einführung in das Studium der spa-
nischen Sprache. Lektor Thomas.
Zweistündig.
- Kursus für Vorgesrittene. Lektor Thomas.
Zweistündig.

III. Italienisch :

- Einführung in das Studium der
italienischen Sprache. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.
Zweistündig.
- Kursus für Vorgesrittene. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.
Zweistündig.

IV. Englisch :

- a) Erklärung kleinerer Dichtungen von
Tennyson. Dr. Horn.
Donnerstag von 11—12 Uhr.
- b) Übungen im freien mündlichen und
schriftlichen Gebrauch der englischen
Sprache. In drei Kursen. Lektor Montgomery.
Montag von 6—8 Uhr, Donnerstag von
8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr.
- c) Tennyson and Browning. — Im Auftrag
des Direktors der englischen Ab-
teilung des praktischen Seminars. Lektor Montgomery.
Mittwoch von 6—7 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Lateinische Grammatik, vergleichende Laut- und Formenlehre. Dreistündig.	Dr. Bartholomae.
Sanskritübungen. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Uebungen im Seminar, Avesta oder Pali. Zweistündig.	Dr. Bartholomae.
Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen. Zweistündig.	Dr. Reichelt.
Geschichte der Religion des Zarathustra. Einstündig.	Dr. Reichelt.

Semitische Sprachen.

Arabisch. Zweistündig.	Dr. Schwally.
Syrisch. Zweistündig.	Dr. Schwally.
Hebräische Grammatik. Zweistündig.	Dr. Schwally.

Andere orientalische Sprachen.

Türkisch. Zweistündig.	Dr. Schwally.
Suaheli. Zweistündig.	Dr. Schwally.

Musik.

L. van Beethoven und seine Werke mit Erläuterungen am Klavier. Donnerstag von 8—9 Uhr. Nm.	Trautmann.
Praktische Uebungen in der Harmonielehre. Einstündig. Stunde nach Vereinbarung.	Trautmann.
Uebungen im Ensemblespiel. Nach Vereinbarung.	Trautmann.

Die biblische Urgeschichte.
Siehe theologische Fakultät.

Sonstige Lehrer.

Leibesübungen.

Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.

Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.

Fechten.

Fehn.

Reiten.

Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.

Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ost-Anlage 18.

Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Bismarckstr. 36.

Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.

Dr. Koch, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 66.

Dr. Hepding, Hilfsbibliothekar, Goethestr. 48.

Dr. Lehnert, Hilfsbibliothekar, Ebelstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitätsbibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, an denen sie ganz, und der Samstage, an denen sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 23. Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag ausserdem auch Nachmittags von 3—5 Uhr.

Bestellte Bücher werden wieder an ihren Platz gebracht, wenn sie nicht innerhalb dreier Tage abgeholt worden sind.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 11—12 und von 3—4 Uhr, Sonntag von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.

Botanischer Garten: im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von 8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen). An Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut und Versuchsfeld.

Forstgarten.



Stunden-Uebersicht.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
8	<p>Gunkel: Seminar. Sa. (bis 9^{1/2}). — Schian: Praktische Theologie I. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Kretschmar: Einführung in die Rechtswissenschaft, Di. Mi. Fr. — Anleitung zu wissenschaftl. Arbeit auf dem Gebiet des röm. und deutschen bürgerl. Rechts, Sa. (alle 14 Tge.) — Mittermaier: Gerichtsverfassungsrecht, Fr. — Strafprozessrecht, Mo. bis Do.</p>	<p>Bostroem: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, Mo. bis Fr. — von Franqué: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo. bis Fr. — Mönckeberg: Spezielle pathologische Anatomie des Nervensystems, Sa. — Strahl u. Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Walther: Geburtshilf. Besprechungen (nur für Vorgeschr.), Sa.</p>
9	<p>Baldensperger: Erklärung des Römer- und Galaterbriefs, Mo. Mi. Fr. — Leben Jesu, Di. Do. — Seminar (von 9^{1/2}) Sa. —</p>	<p>Biermann: Zivilprozessrecht, Mo. bis Sa. — Kretschmar: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeit auf dem Gebiete des röm. und deutschen bürgerl. Rechts, Sa. (alle 14 Tge.) — Leist: Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, Mo. bis Fr.</p>	<p>Martin: Anatomie der Haustiere, mit bes. Berücksichtigung des Pferdes und des Rindes, Mo. bis Sa. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Di. bis Fr. — Pfeiffer: Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit prakt. Übungen, Sa. — Sitzenfrey: Geburtshilfe, Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen I. Teil, Mo. bis Fr. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Voit: Medizinische Klinik, täglich.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Grassmann**: Differential- und Elemente der Integralrechnung, Mo. bis Do. — **Groos**: Philosophisches Seminar: Hume, Fr. — **Immisch**: Leben und Schriften Platons, Mo. bis Do. — **Kleberger**: Agrikulturchemie I. Teil (Pflanzenernährungslehre), Mo. Di. (von 8^{1/2}). — **Montgomery**: Uebungen im freien mündlichen und schriftl. Gebrauch der englischen Sprache, Do. (v. 8^{1/2}). — **Naumann**: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium, pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Sa. — **Netto**: Theorie der elliptischen Funktionen, Mo. bis Do. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium für Vorgeschr., Sa. (v. 8^{1/2}). — **Spengel**: Zoologie und vergl. Anatomie II. Teil, Mo. bis Fr. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der französischen Sprache, Di. Sa. (v. 8^{1/2}). — **Weber**: Forstpolitik, Fr.
-
- 9 **Brand**: Chemische Technologie I. Teil (Technologie der anorgan. Stoffe mit Exkursionen, Di. Do. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Grassmann**: Analytische Mechanik II. Teil Fr. (alle 14 Tage). — Uebungen zur analyt. Mechanik, Fr. (alle 14 Tage). — **Hansen**: Mikroskopischer Kursus in der Pflanzenanatomie, Di. Fr. — **Horn**: Geschichte des englischen Dramas, Mo. Mi. Fr. — **Kaiser**: Mineralogie, Mo. bis Fr. — **Kleberger**: Agrikulturchemie I. Teil (Pflanzenernährungslehre), Mo. Di. — **Körte**: Terenz Adelphoe, Mo. bis Do. — **Montgomery**: Uebungen im freien mündl. und schriftl. Gebrauch der engl. Sprache, Do. — **Naumann**: Prakt. Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium; pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Sa. — **Netto**: Zahlentheorie, Mo. Mi. — Uebungen des mathematischen Seminars, Do. — **Pasch**: Uebungen des mathematischen Seminars, Do. — **Rachfahl**: Historisches Proseminar, Sa. — **Schmidt**: Spektralanalyse, Di. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium f. Vorgeschr., Sa. — **Thomas**: Uebungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der französischen Sprache, Di. Sa. — **Weber**: Forstpolitik, Fr. — **Wimmenauer**: Holzmesskunde, Mo. bis Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
10	<p>Baldensperger: Seminar, Sa. — Gunkel: Erklärung der kleinen Propheten, Mo. Di. Do. Fr. — Proseminar, Mi. — Schian: Seminar, Mi.</p>	<p>Biermann: Bürgerliches Recht: Allgemein. Teil, Mo. bis Fr. — Uebungen im Zivilprozessrecht in Verbindung m. bürgerl. Recht mit schriftlichen Arbeiten, Sa. — Leist: Privatrecht der Gewerbe insbes. des Handels, ausschl. Wechselrecht, Mo. bis Fr. —</p>	<p>Garten: Physiologie II. Teil, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. — Martin: Präparierübungen I. Teil, Sa. — Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Sa. — Pfeiffer: Spezielle Chirurgie einschl. Augenkrankheiten, Di. bis Fr. — Operationsübungen, Mo. — Theorie des Hufbeschlags mit prakt. Uebungen, Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do Sa. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>
11	<p>Gunkel: Geschicht. des Judentums, Mo. Di. Do. Fr. — Proseminar, Mi. — Krüger: Seminar (von 11^{1/2}), Sa. — Schian: Seminar, Mi.</p>	<p>Biermann: Uebungen im Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerl. Recht mit schriftlichen Arbeiten Sa. — vanCalker: Völkerrecht, Mi. bis Fr. u. von Neujahr ab Di. bis Fr. — Schmidt: Grundzüge des deutsch. Privatrechts mit Berücksichtigung der Rechtsentwicklung in Hess., Di. bis Fr. — Wechselrecht, Mo.</p>	<p>Böttlicher: Chirurgische Diagnostik, Mo. Mi. — Jesioneck: Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Leutert und Nuernberg: Poliklinik der Krankheiten des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Martin: Präparierübungen I. Teil, Sa. — Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Sa. — Pfeiffer: Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Seemann: Sinnesphysiologie, ausschl. der physiologisch. Optik, Fr. — Strahl: Entwicklungsgeschichte, Mo. Mi. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr. — Demonstration der Körperhöhlen, Di. Do. —</p>

Stunden-Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

- 10 **Behrens**: Geschichte der franz. Literatur II. Teil. Fortsetzung der Geschichte der altfranz. Literatur und Geschichte der neufranzösischen Literatur seit dem Zeitalter der Renaissance, Mo. Mi. Fr. — Einführung in das Studium des Provenzalischen, Do. — Besprechung ausgew. Kapitel der neufranzösischen Grammatik, Di. — **Brand**: Die wichtigsten heterozyklischen Verbindungen, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Fromme**: Übungen zur theoretischen Physik, Sa. (bis 11^{1/2}). — **Grassmann**: Analytische Mechanik II. Teil, Fr. (alle 14 Tage). — Übungen zur analyt. Mechanik, Fr. (alle 14 Tage). — **Hansen**: Mikroskopischer Kursus in der Pflanzenanatomie, Di. Fr. — **Hess**: Forstschutz I. Teil, einschl. der Nadelholzinsekten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch, Mo. bis Fr. — **Kleberger**: Chemische Mittel gegen Pflanzenkrankheiten, Mo, Di. — **Naumann**: Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium; pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Sa. — **Pasch**: Geometrie der Ebene mit Invariantentheorie, Mo. bis Do. — **Sauer**: Geschichte der griechischen Kunst II. Teil (Blütezeit), Mo. bis Do.
- 11 **Behaghel**: Geschichte der deutschen Sprache, Mo. Mi. — Erklärung des Uffilas, Fr. — Übungen des germanischen Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktl. bis 12^{1/2}). — **Behrens**: Besprechung ausgew. Kapitel der neufranz. Grammatik, Di. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Organische Experimentalchemie**, Mo. Mi. — **Fromme**: Ausgleichsrechnung und Elemente der höheren Geodäsie, Fr. — **Gisevius**: Betriebslehre, Mo. Fr. — **Grassmann**: Analytische Mechanik II. Teil, Mo. bis Mi. — **Hansen**: Mikroskopischer Kursus in der Pflanzenanatomie, Di. Fr. — **Hess**: Eigenschaften und forstl. Verhalten der Holzarten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch, Di. Fr. — **Horn**: Erklärung kleinerer Dichtungen von Tennyson, Do. — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe II. Teil, Sa. — **Naumann**: Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — **Physikal. Chemie** (Thermochemisches und Thermodynamisches), mit Anwendungen auf techn. Chemie und Übungen in Berechnungen, Di. — **Prakt. Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium**; pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Fr. — **Sievers**: Allgem. Geographie: Klimatologie, Di. — **Geographie der Mittelmeerländer**, Do. — **Strack**: Griechische Geschichte von Athens Fall bis auf Augustus, Mo. bis Do. — **Vogt**: Übungen zur deutschen Wirtschaftsgeschichte, Do. — **Weber**: Forstpolitik, Mo. Mi. Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
12	Köhler: Kirchengeschichte II. Teil, Mo. bis Fr. Krüger: Dogmengeschichte, Mo. bis Fr. — Seminar, Sa.	van Calker: Allgemeines u. deutsches Reichs- u. Landesstaatsrecht, Mo. bis Fr. Schmidt: Deutsche Rechtsgeschichte, Di. bis Fr.	Gmeiner: Medizinische Klinik, täglich. Leutert: Poliklinik der Krankheiten des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Nuernberg: Laryngoskopischer Kurs, Mi. — Soetbeer: Medizinische Poliklinik, Mi. Sa. — Vossius: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr.
1			
2			Bötticher: Knochenbrüche und Verrenkungen, Fr. — Bostroem: Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus, Mo. Do. — Sektionen hierzu je nach Gelegenheit, Mo. bis Fr. — Bostroem und Mönckeberg: Kursus der gerichtlichen Medizin, Sa. — Geppert: Toxikologie, Mi. — Martin: Präparierübungen I. Teil, Mo. bis Fr. — Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Fr. oder nach Verabredung. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.

Stunden-Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
12	<p>Behaghel: Geschichte der deutschen Literatur seit dem 15. Jahrhundert, Mo. Mi. Fr. — Böhmer: Spezielle Pflanzenproduktionslehre, Di. Do. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Organische Experimentalchemie, Mo. und Mi. bis 12^{3/4}, Fr. bis 1 Uhr. — Fromme: Elektromagnetische Theorie des Lichts, Mo. Di. Mi. — Ausgleichsrechnung und Elemente der höheren Geodäsie, Fr. — Gisevius: Betriebslehre, Mo. Fr. — Horn: Historische altenglische Grammatik, Di. Do. — Naumann: Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12^{3/4}). — Physikalische Chemie (Thermochemisches und Thermodynamisches), mit Anwendungen auf techn. Chemie und Uebungen in Berechnungen, Di. (bis 12^{3/4}). — Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium; pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Fr. — Sievers: Allgemeine Geographie: Klimatologie, Di. — Geographie der Mittelmeerländer, Do. — Vogt: Uebungen zur deutschen Wirtschaftsgeschichte, Do.</p>
1	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Naumann: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium; pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Fr.</p>
2	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Do. — Allgemeine Tierproduktionslehre mit Gestütswesen, Mi. — Wiesenbau, Fr. — Kleberger: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Milchkontrolle), Di. — König: Physikal. Praktikum für Math. und Naturw., Di. Fr. — Naumann: Prakt. Uebungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium; pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Fr. — Sievers: Geographische Uebungen f. Anfänger, Mi. (v. 2^{1/2}). — Wimmenauer: Anleitung zum Planzeichnen, Mo.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
3		<p>Eger: Konversationsorium über Sachenrecht (einschl. des alten hessisch. Grundbuchrechts), Fr. — Kretschmar: Bürgerl. Recht: Erbrecht, Di. Mi. Fr. — Leist: Handelsrechtl. Uebungen, Mi.</p>	<p>Bötticher: Knochenbrüche und Verrenkungen, Fr. — Bostroem: Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskursus, Mo. Do. — Sektionen je nach Gelegenheit, Mo. bis Fr. — Bostroem und Mönckeberg: Kursus der gerichtlichen Medizin, Sa. — Brüning: Allgemeine Chirurgie, Di. — Dannemann: Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Mi. — Geppert: Toxikologie, Mi. — Gmeiner: Spezielle Pathologie und Therapie, Mo. Di. Do. Fr. — Martin: Präparierübungen I. Teil, Mo. bis Fr. Präparierübungen II. Teil, Mo. bis Fr. oder nach Verabredung. — Strahl und Henneberg: Präparierübungen, Mo. bis Fr.</p>
4	<p>Glaue: Unsere Kolonien und die Mission, Mo. Do. — Holtzmann: Neutestamentliche Zeitgeschichte, Di. Fr.</p>	<p>Eger: Konversationsorium über Sachenrecht (einschl. des alten hessisch. Grundbuchrechts), Fr. — Friedrich: Geschichte der Rechtsphilosophie, Mo. Do. — Leist: Handelsrechtliche Uebungen, Mi.</p>	<p>Bötticher: Verbandkursus, Fr. — Unfall heilkunde mit Krankenvorstellungen Mi. — Geppert: Pharmazeutisch-chemischer Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Kossel: Hygiene, Mo. Di. Do. — Olt: Fleischbeschau mit Demonstrationen, Do. Fr. — Soetbeer: Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, Mi. — Voit: Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, Fr.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
3	<p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, Do. — Allgemeine Tierproduktionslehre mit Gestütswesen, Mi. — Wiesenbau, Fr. — Gisevius und Böhmer: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Mo. — Kleberger: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Milchkontrolle), Di. — König: Physikal. Praktikum für Math. und Naturw., Di. Fr. — Naumann: Prakt. Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium; pharmazeutisch- u. nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Fr. — Siebeck: Logik und Erkenntnislehre, Mo. Mi. Do. — Grundlinien der Didaktik und Methodologie des Unterricht, Di. Fr. — Sievers: Geographische Uebungen für Anfänger, Mi. — Vogt: Lateinische Palaeographie (mit Uebungen), Mo. Mi. Do. — Wimmenauer: Anleitung zum Planzeichnen, Mo.</p>
4	<p>Behrens: Uebersetzungsübungen u. phonetische Uebungen, Mi. — Biermer: Grundzüge der Finanzwissenschaft, Mi. — Agrarpolitisches und sozialpolitisches Konversatorium, Mo. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elbs und Brand: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. (v. 4^{1/2}). — Gisevius: Allgem. Tierproduktionslehre mit Gestütswesen, Mi. — Gisevius und Böhmer: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Mo. — Kleberger: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Milchkontrolle), Di. — König: Experimentalphysik II. Teil, Mo. bis Fr. — Physikal. Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazenten, Do. — Naumann: Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium; pharmazeutisch und nahrungsmittelchemische, geleitet von dem Abteilungsvorsteher, Mo. bis Fr. — Rachfahl: Deutsche Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte, Mo. Di. Do. Fr. — Thomas: Uebungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch d. franz. Sprache, Do. (v. 4^{1/2}).</p>

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
5	Eck: Ethik, Mo. bis Fr.	Biermann: Uebungen i. röm. Recht f. Vorgeschr., Di. — van Calker: Uebungen i. Verwaltungsrecht m. schriftl. Arb., Do. — Eger: Uebungen im röm. Recht f. Anf. m. schriftl. Arb., Di. — Kretschmar: Uebungen i. bürgerl. Recht f. Anf. m. schriftl. Arb., Di. — Mittermaier: Uebungen i. Strafrecht m. schriftl. Arb., Mi. — Schmidt u. Kretschmar: Uebungen i. bürgerl. Recht für Vorgeschr. mit schriftl. Arb., Mo.	v. Franqué: Geburtshilfe, Di. Fr. — Geppert: Pharmazeutisch-chemischer Kursus für Veterinärmediziner, Mi. — Koepe: Kinderheilkunde II. Teil, Mi. Fr. — Olt: Spezielle pathologische Anatomie der Haustiere, Mo. — Soetbeer: Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, Mi. — Voit: Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Fr. — Vossius: Augenspiegelübungen, Mo Do. — Beziehungen zwischen Augen- und Allgemeinleiden, Mi.
6	Eck: Geschichte d. protestantischen Theologie bis zur Aufklärung, Di. bis Do. — Seminar, Fr. — Schian: Die innere Mission ihre Geschichte und ihre Probleme, Mo.	Biermann: Uebungen im röm. Recht f. Vorgeschr., Di. — van Calker: Uebungen i. Verwaltungsrecht mit schriftlichen Arbeiten, Do. — Eger: Uebungen im röm. Recht f. Anf. mit schriftl. Arbeiten, Di. — Kretschmar: Uebungen i. bürgerl. Recht f. Anf. mit schriftl. Arb., Do. — Mittermaier: Uebung. im Strafrecht m. schriftl. Arb. Mi., — Schmidt und Kretschmar: Uebungen i. bürgerl. Recht für Vorgeschr. mit schriftl. Arb., Mo.	Bostroem: Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo. u. Do. — Brüning: Allgemeine Chirurgie, Mo. — v. Franqué: Geburtshilfe, Sa. — Geburtshilflicher Operationskurs, Do. — Kossel: Hygiene, Mi. — Schulhygiene, Mo. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, Di.

Stunden-Uebersicht

/Std.

Philosophische Fakultät

- 5 **Biermer**: Uebungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Böhmer**: Spezielle Pflanzenproduktionslehre, Mi. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. (von 5^{1/2}). — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Fromme**: Meteorologie, Mi. Do. — **Gisevius** und **Böhmer**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Mo. — **Haller**: Geschichte des Mittelalters II. Teil (1056—1250), Mo. Di. Do. — **Hansen**: Systematische Uebersicht der Blütenpflanzen, Mo. Di. — Pharmakognosie, Do. Fr. — **Horn**: Erklärung ausgewählter Stücke aus Chaucers Dichtungen, Fr. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Milchkontrolle), Di. — **König**: Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — **König** und **Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (bis 7^{1/2}). — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe II. Teil, Mi. — **Schmidt**: Elektrische Messmethoden, Di. — **Sievers**: Geschichte der geographischen Entdeckungen I. Teil bis 1800, Mi. — **Thomas**: Les romanciers français, et la conception de l'Amour dans la 2^{ème} moitié du XIX^e siècle, Mi. — **Versluys**: Das Skelett der Vögel und Säugetiere mit Berücksichtigung der fossilen Formen, Mi. Fr. — **Weber**: Waldtragsregelung nach hess. Vorschrift, Mo. — **Weidenbach**: Religionsphilosophie, Do.
- 6 **Behrens**: Uebungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermer**: Uebungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Böhmer**: Spezielle Pflanzenproduktionslehre, Mi. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Chemisches Kolloquium, Di. — **Elbs** und **Brand**: Chemische Uebungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Gisevius** und **Böhmer**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum, Mo. — **Groos**: Psychologie, Di. Fr. — **Haller**: Histor. Seminar: Uebungen zur Geschichte des Mittelalters, Fr. — **Horn**: Uebungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch**: Philolog. Seminar I. Kurs; Herodas und Besprechung schriftlicher Arbeiten, Do. — Philolog. Proseminar: Hellenistische Papyrusbriefe, Mo. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Milchkontrolle), Di. — **König**: Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — **König** und **Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (bis 7^{1/2}). — **Körte**: Philologisches Seminar I. Kurs: Sallust und Besprechung schriftl. Arbeiten, Mo. — Philologisches Seminar II. Kurs: Antiphons Rede über den Choreuten und Besprechung schriftl. Arbeiten, Do. — **Montgomery**: Uebungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache, Mo. Fr. — Tennyson and Browning, Mi. — **Rachfahl**: Histor. Seminar, Mo. — **Rauch**: Moderne Kunst (19. und 20. Jahrh.), Do. (bis 7^{1/2}). — **Sauer**: Erklärung berühmter Kunstwerke aller Zeiten, mit Lichtbildern, Mi. (bis 1/28). — **Sievers**: Geschichte der geograph. Entdeckungen, I. Teil. bis 1800, Mi. — **Strack**: Histor. Seminar: römische Munizipalgesetze und andere lateinische Inschriften, Di. — **Süss**: Philolog. Proseminar: lateinische u. griechische Stilübungen, Mi. — Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, Mo. Di. Do. Fr. — **Weber**: Forstpolitik, Di. — Waldtragsregelung nach hess. Vorschr., Mo. — Forstliche Zeit- u. Streitfragen, Do. — **Weidenbach**: Uebungen z. Religionsphilosophie, Do.

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<p>Eck: Seminar, Fr. — Glaue: Soziale Fragen und die Kirche, Di. — Gunkel: Die biblische Urgeschichte, Di. Holtzmann: Die Entstehung des Christentums. Mo. — Schian: Die innere Mission. Mo. — Der evangelische Pfarrer. Do.</p>		<p>Jestonek: Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Fr.</p>
8			

Stunden-Uebersicht

Std.	Philosophische Fakultät
7	<p>Behrens: Uebungen des romanischen Seminars, Do. — Biermer: Theoretische Nationalökonomie, Mo. Di. — Geld und Kredit, Do. Fr. — Grundzüge der Finanzwissenschaft, Mi. — Groos: Psychologie, Di. — Der Begriff Gottes in der Philosophie, Fr. — Haller: Das Papsttum, Mi. — Historisches Seminar: Uebungen zur Geschichte des Mittelalters, Fr. — Horn: Uebungen des englischen Seminars, Di. — Immisch: Philologisches Seminar I. Kurs: Herodas und Besprechung schriftlicher Arbeiten, Do. — Philologisches Proseminar: Hellenistische Papyrusbriefe, Mo. — Körte: Philologisches Seminar I. Kurs: Sallust und Besprechung schriftl. Arbeiten, Mo. — II. Kurs: Antiphons Rede über den Choreuten und Besprechung schriftl. Arbeiten, Do. — Montgomery: Uebungen im freien mündl. u. schriftl. Gebrauch der englischen Sprache, Mo. Fr. — Rachfahl: Historisches Seminar, Mo. — Deutsche Geschichte von 1866—1871, Mi. öffentlich. — Strack: Histor. Seminar: Römische Munizipalgesetze und andere lateinische Inschriften, Di. — Süss: Philologisches Proseminar: lateinische und griechische Stilübungen, Mi.</p>
8	<p>Trautmann: L. van Beethoven und seine Werke mit Erläuterungen am Klavier, Do.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.	<p>Leimbach: Jesajas Kapitel 1 — 39, 2 Std. — Symbolische Bücher der lutherischen Kirche, 2 Std.</p>	<p>Günther: Geschichte des deutschen Strafrechts als Einleitung in das geltende Recht, 1 bis 2 Std. — Mittermaier u. Friedrich: Kolloquium über gerichtliche Psychologie und Psychiatrie mit Referierstunde; zusammen mit den Professoren Dr. Sommer und Dr. Dannemann, alle 14 Tage, 2 Std.</p>	<p>Böttcher u. Henneberg: Ausgewählte Kapitel der chirurg. Anatomie, 1 Std. — Dannemann: Poliklinik für psychische und nervöse Krankheiten, 1 Std. — Garten: Stoffwechsel, tierische Wärme, 2 Std. — Gmeiner: Pharmazeutische Uebungen, tägl. nach Verabr. — Arbeiten im Laboratorium und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich. — Knell: Poliklinik tägl. Nm. — Geburtshilfe mit Uebungen am Phantom, 2 Std. — Kossel: Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, tägl. — Martin: Topographisch-anatomische Demonstrationen und Situs der Eingeweide, ein- bis zweimal wöchentlich nach Verabr. — Geschichte der Tierheilkunde, nach Verabr. — Olt: Pathologisch-anatomische Demonstrationen und Sektionen, nach Verabr. — Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, tägl. — Pfeiffer: Uebungen in der Anfertigung schriftl. Gutachten, 2 Std. — Sommer: Kolloquium über Psychiatrie und Nervenkrankheiten mit Referierstunde, alle 14 Tage 2 Std. — Sommer und Dannemann: Kolloquium über gerichtl. Psychologie und Psychiatrie mit Referierstunde, zus. mit Dr. Mittermaier und Dr. Friedrich, alle 14 Tage 2 Std.</p>

Stunden-Uebersicht

Std.

Philosophische Fakultät

15

Nicht bestimmt

Bartholomae: Lateinische Grammatik, vergleichende Laut- und Formenlehre, 3 Std. — Sanskritübungen, 2 Std. — Uebungen im Seminar, Avesta oder Pali, 2 Std. — **Bruck:** Angewandte Botanik I. Teil, Rohstofflehre, 1 Std. — **Collin:** Geschichte der deutschen Romantik, 1 Std. — Goethe und Schiller, 1 Std. — **Elbs:** Chemisches Praktikum für Landwirte, halbtägig, Vorm. od. Nachm. — **Gisevius:** Seminarübungen und Exkursionen, nach Verabr. — **Anleitg.** zu wissenschaftl. Arbeiten für Vorgeschr., tägl. nach Verabr. — **Groos:** Philosoph. Seminar, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, nach Verabredung. — **Helm:** Wolframs von Eschenbach Leben und Werke, 2 Std. — Altisländische Uebungen, 2 Std. — **Hess:** Praktischer Kursus über Forstbenutzung, Sa. Nm. (alle 14 Tage). — **Kaiser:** Mineralogische und petrographische Uebungen, 2 mal 2 Std. Mi. Do. zwischen 10 und 1 Uhr. — Arbeiten im mineralogischen Institut, tägl. ausser Sa. Nm. — **Keller:** Arzneimittelprüfung und Ausmittelung der Gifte, 2 Std. — **Kinkel:** Aesthetik, 2 Std. — Geschichte der alten Philosophie 2 Std. — Lektüre von Kants „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“, 1 Std. — **König:** Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler für Vorgeschr., nach Verabr. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, an allen Wochentagen ausser Sa. Nm. — **Küchler:** Dante, 2 Std. — Lektüre und Erklärung der Vita Nuova, 1 Std. — **Messer:** Einführung in die experimentelle Psychologie mit Uebungen, 2 Std. — Lektüre von Kants „Kritik der reinen Vernunft“, 2 Std. — **Mooser:** Analytische Chemie II. Teil. Quantitative Analyse, 2 Std. — **Naumann:** Chemische Uebungen für Mediziner, tägl. — **Panconcelli-Calzia:** Einführung in das Studium der italienischen Sprache, 2 St. — Kursus für Vorgeschr., 2 Std. — **Rauch:** Kunstwissenschaftliche Uebungen für Anfänger über Kunst und Kultur, 1 Std. — Kunstwissenschaftliche Uebungen für Fortgeschrittene, 2 Std. — **Reichelt:** Vergleichende Syntax der indogermanischen Sprachen, 2 Std. — Geschichte der Religion des Zarathustra, 1 Std. — **Sauer:** Uebungen über Darstellungen aus dem Privatleben der Griechen und Römer, 2 Std. — Pausaniasübungen: delphische Periegesis, 2 Std. — **Schmidt:** Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus dem Gebiete der Radioaktivität und Elektronik, für Vorgeschr., tägl. ausser Sa. Nm. — **Schwally:** Arabisch 2 Std. — Syrisch, 2 Std. — Hebräische Grammatik, 2 Std. — Türkisch 2 Std. — Suaheli, 2 Std. — **Siebeck:** Philosophisches Seminar: Aristoteles Schrift von der Seele, 2 Std. — **Spengel:** Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger, zweimal wöchentlich je 2 Std. — Zoologisches Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu zoolog. Arbeiten, tägl. ausser Sa. — **Süss:** Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten I. Kurs, 2 Std. — **Thomas:** Spanische Uebungen. — **Trautmann:** Praktische Uebungen in der Harmonielehre, 1 Std. — Uebungen im Ensemblespiel, nach Vereinbarung. **Weber:** Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift mit Ausführung eines prakt. Beispiels, Uebungen im Walde am Do. Nm. — **Wimmenauer:** Holzmesskunde nach seinem Grundriss, Uebungen im Walde am Mi. Nm. — Der Vorsteher der pharm. chem. Abteilung des chem. Laboratoriums: Pharmazeutisch-chemische Präparate II. Teil, 2 Std.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Promotion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für die Abhaltung von Prüfungen in der Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für die Abhaltung einer Prüfung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Winterhalbjahr 1908/9.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 19. Oktober zum 14. November 1908, vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 19. Oktober bis zum 14. November 1908, vormittags von 9—12¹/₂ Uhr angenommen. Nach dem 14. November werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.